

Für den harten Alltag am Point of Sale

Mit seiner Geschäftseinheit Computer Product Solutions (CPS) entwickelt und vertreibt Panasonic bereits seit knapp zwei Jahrzehnten mobile Computerlösungen für optimierte Arbeitsprozesse in Umgebungen, die bei dem verwendeten Equipment hohe Anforderungen an die Belastbarkeit stellen. Auf der Ende Februar zu Ende gegangenen Fachmesse für Informationstechnologie und Sicherheit im Handel, der EuroCIS in Düsseldorf, zeigte Panasonic den Fachbesuchern seine aktuellen Produkt-Highlights.



Als Messe-Highlight präsentierte Panasonic das handliche Mobile POS-Gerät TOUGHPAD FZ-R1 für mobile Bestellungen inklusive Zahlungsfunktion.

Panasonic verfügt über ein europäisches Retail-Team mit Experten in jedem europäischen Hauptmarkt. Das neue POS-System, die Dockingstation für die Ladentheke und das neue Windows Tablet mit Bezahlungsfunktion wurden für den Einzelhandel, Supermärkte, Schnellrestaurants sowie das Hotel- und Gastgewerbe entwickelt.

Handliche Mobile POS-Geräte mit Bezahlungsfunktionen

Professionelle Mobile Computing Lösungen – insbesondere speziell für die geschäftliche Nutzung konstruierte Tablet PCs – eröffnen vielfältige Möglichkeiten für optimierte Prozesse im Handel. Als Messe-Highlight präsentierte Panasonic das handliche Mobile POS-Gerät TOUGHPAD FZ-R1 für mobile Bestellungen inklusive Zahlungsfunktion wie zum Beispiel Chip & Pay oder auch NFC (Nearfield Communication) erstmals der Öffentlichkeit. Die neue Lösung ermöglicht in unterschiedlichen Einzelhandelsbereichen wie beim Verkauf beratungsintensiver und besonders hochwertiger Produkte (Möbel, Autos oder Kleidung) sowie im Gastronomiebereich unterschiedlichste Einsatzmöglichkeiten.

Dazu Luca Legnani, European Marketing Manager bei Panasonic: „Die Art, wie Produkte im Handel verkauft werden, wird sich in den kommenden zwei bis drei Jahren

nachhaltig verändern. Wir setzen dabei auf Tablet PCs, die für eine breite Palette von unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten konzipiert wurden. Ob als unterstützendes Werkzeug beim Verkaufsgespräch oder als unverzichtbarer Helfer für die Warenbestandsanalyse am Ende eines Tages – unsere Tablets sind multifunktional im besten Sinne des Wortes. Und wir freuen uns mitteilen zu können, dass die neuen Geräte mit den neuen, integrierten Bezahlfunktionen voraussichtlich Ende dieses Jahres erhältlich sein werden.“

Das ebenfalls integrierte Barcode-Lese-Modul des TOUGH PAD FZ-R1 kann für die Warenhaltung und für Logistikzwecke verwendet werden. Die Kamera nimmt Bilder in Echtzeit auf, wodurch das Gerät auch für Augmented-Reality-Anwendungen im Verkaufsprozess genutzt werden kann. Das Gerät wurde explizit für den Einzelhandel entwickelt. Das Display ist auch bei Tageslicht gut lesbar und kann per Eingabestift, Finger oder sogar mit Handschuhen bedient werden. Dank der 3G- und 4G-Kompatibilität kann das TOUGH PAD FZ-R1 ortsunabhängig eingesetzt werden. Das Tablet lässt sich über eine Dockingstation direkt in das POS-System des Händlers integrieren.

POS-Dockingstation für das 10 Zoll TOUGH PAD

Zu den Neuigkeiten, die auf der EuroCIS präsentiert wurden, zählte folgerichtig auch eine POS-Dockingstation für das robuste 10-Zoll Tablet TOUGH PAD FZ-G1. Diese ist hinsichtlich Farbe und Logo an Kundenwünsche anpassbar und verwandelt das Tablet mit dem sogenannten „Full Ruggedized“ Schutz in eine vollwertige POS-Workstation. Die Halterung ist mit allen Features für eine effektive Nutzung des Mobilgeräts ausgestattet. Dazu gehören zwei stromliefernde USB-Anschlüsse und zwei serielle Schnittstellen für die Verbindung zu POS-Systemen und Periphe-



Die POS-Dockingstation für das robuste 10-Zoll Tablet TOUGH PAD FZ-G1 verwandelt das Tablet in eine vollwertige POS-Workstation.

riergeräten wie Münzausgabe-Geräten und Belegdruckern. Sie bietet darüber hinaus LAN-, VGA- und HDMI-Anschlüsse sowie 2x USB 3.0 und 2x USB 2.0 und ein Sicherheitsschloss.

Modulare POS-Workstation JS-970 mit noch mehr Leistung

Panasonic stellte auf der EuroCIS eine leistungsfähigere Version der POS-Workstation JS-970 vor. Das neue stationäre Modell ist der „große Bruder“ des im November 2014 vorgestellten JS-970 All-In-One. Mit dem Intel® Core™ i5-4590T vPro™ Prozessor (6 MB Cache, 2,0 GHz bis 3,0 GHz mit Intel® Turbo Boost Technologie) bietet es jedoch eine stärkere Rechnerleistung. Die JS-970 ist mit zahlreichen Windows Betriebssystemen und bereits verfügbaren Panasonic POS-Verkabelungen und -Peripheriegeräten wie Kassenschubladen und Münzrückgabe-Geräten kompatibel. Es glänzt ebenfalls mit einem flexiblen, modularen All-in-One-Konzept, das ideal für den Einzelhandel, Schnellrestaurants und das Hotel- und Gastgewerbe geeignet ist. Die neuen Panasonic Kassensysteme wurden speziell auf anspruchsvolle Umgebungen abgestimmt und überzeugen neben ihrer Robustheit durch niedrige Gesamtbetriebskosten (TCO – Total Cost of

Ownership) und eine hervorragende Performance, die den Anforderungen im Einzelhandel gerecht wird. Es stehen zwei unterschiedlich große Touchscreens zur Verfügung, die eine individuelle Anpassung an die jeweiligen Anforderungen des Einzelhändlers ermöglichen. Die außerordentlich robuste Bauweise sorgt dabei für optimale Zuverlässigkeit und unterbrechungsfreien Betrieb.

Intuitive Bedienbarkeit

Auf unsere Frage, ob der digitale Wandel und die weiterentwickelten POS-Geräte an das Personal im Handel erhöhte Anforderungen stellt, betont Legnani die intuitive Bedienbarkeit der Tablets von Panasonic: „Wir alle haben bereits Smartphone- und Touch-Technologie in unser Alltagsleben integriert. Daher ist ein spezielles Training oder eine Schulung überhaupt nicht notwendig, denn unsere mobilen POS-Geräte funktionieren nicht anders als alle gängigen Geräte. Der digitale Wandel erfordert aufgrund der zunehmenden Vernetzung im Handel ohne Zweifel ein neues Denken. Hier werden auf das Personal zukünftig sicherlich neue Anforderungen zukommen. Doch darauf muss sich nicht nur der Einzelhandel einstellen oder bestimmte Branchen, sondern wir alle – im Berufsleben wie im Privaten.“ ♦